PROJEKTBEWERTUNGSBOGEN

ZUR VORLAGE DER LAG

NAME DES PROJEKTES:

Handlungsstrategie Barrierefreiheit

ANTRAGSTELLENDE:

Samtgemeinde Nordkehdingen

KURZBESCHREIBUNG(CA. 1000-2000ZEICHEN):

Barrieren können vielerlei Ursachen haben. Sie treten in unterschiedlichen Formen auf. Sie können physischer und auch psychischer Natur sein. Die »Handlungsstrategie Barrierefreiheit« sieht vor, eine Erarbeitung eines Leitfadens bzw. einer Handlungsstrategie für die gesamte Region Kehdingen-Oste erarbeiten zu lassen.

Wie und wo diese physischen und psychischen Barrieren auftreten, können nur selbst betroffene schildern. Daher sollen im Rahmen der Erstellung des Leitfadens Menschen mit Beeinträchtigung anhand von 10 Kurzgeschichten jeweils ihren Alltag beschreiben und welche Barrieren in der Region ihnen Problem bereiten.

Weiter sollen alle Personengruppen mit Beeinträchtigung beschrieben werden und mit welcher Art von Beeinträchtigung die jeweiligen Gruppen konfrontiert sind. Welche Ursachen es für die Beeinträchtigung gibt und wie sich diese im Alltag bemerkbar machen.

Öffentliche Orte, Gebäude, Räume und andere alltägliche Gegenstände (wie bspw. Automaten) sollen in dem Leitfaden aufgenommen und ihre Barrieren dargestellt werden.

Im weiteren Verlauf werden Kriterien erarbeitet, welche für einen Abbau der Barrieren benötigt werden, um erfolgreich die Handlungsstrategie in der Region umzusetzen.

Bewertung Zielerreichung		0-5	außeror dentlich
	Zusammenkommen		
	Vorhandene Kultur und vorhandenes Engagement regional vernetzen und sichtbar machen	5	
	Beteiligungskultur aufbauen und verstetigen	4	
	Generationen verbinden, für wohnen, Wissen und Unterstützung	5	
	Region, Themen und Entwicklungsziele vernetzen	2	
	Vorankommen		
	Verbesserung der Mobilitätsinfrastruktur, auch für kleinere Orte	2	
	Forschen, Testen und Fördern von Speichertechnologien von Erneuerbaren Energien	0	
	Energie gemeinsam regional produzieren, speichern und verbrauchen	0	
	Erprobung von Elektromobilität und Leichtbau in der Landwirtschaft	0	
	Weiterkommen		
	Unterstützungskultur und Ermöglichungsräume für neues Wirtschaften schaffen	0	
	Weiterbildung fördern, Impulse geben und Vernetzung stärken	3	
	Regionale Produktion und deren Vermarktung weiterdenken	0	
	Digitale Infrastruktur ausbauen (50 Mbit)	0	
	Ankommen		
	Leerstand zeigen, nutzen, vermarkten, vermeiden	0	
	Zuwanderung unterstützen, aktiv befördern und neue Gruppen ansprechen	4	
	Internationalisierung der Region fördern	1	
	Verbundenheit erzeugen - gehen und zurückkommen lassen	2	
	Herkommen		
	Erhalt der vielfältigen Natur- und Kulturlandschaft und der maritimen Kultur	0	
	Schärfung des eigenständigen touristischen Profils	4	
	Tourismus qualitativ ausbauen, vernetzen und kommunizieren	2	
	Slow Mobility als Qualität vermarkten	0	
Bewertung Zielerreichung Gesamt		**34**	
	Zusatzpunkte		
	Das Projekt betrifft 3-5 Ortschaften (3Punkte), bzw. mehr als 5 Ortschaften (6Punkte)	3	
	Das Projekt ist ein Kooperationsprojekt mit einer anderen Leader-Region (2Punkte) bzw. mit mehr als einer Leader-Region (5Punkte)	0	
	Das Projekt berücksichtigt den barrierefreien Zugang (3 Punkte)	3	
	Das Projekt ist bisher einzigartig in der Region und stellt eine Innovation dar (3 Punkte)	3	
	Zusatzpunkte Gesamt	**9**	
Bewertung insgesamt		**43**	

Bewertungsübersicht		
Gesamtpunktzahl Zielerreichung		
Zusammenkommen	16	
Vorankommen	2	
Weiterkommen	3	
Ankommen	7	
Herkommen	6	
Gesamtpunktzahl Zusatzpunkte	9	
Insgesamt	**43**	
Außerordentlicher Zielerreichungsbeitrag (ja/nein)		***nein***

* Anhand der erreichten Punktzahl kann die LAG Projekte vergleichen und gewichten. Die Bewertung dient ihr als Kriterium zur Priorisierung von Projekten. Die Entscheidung über die Förderwürdigkeit liegt unabhängig von der Punktzahl bei der LAG.
Um zur Abstimmung zu gelangen muss ein Projektantrag jedoch mindestes 10 Punkte erreichen. Eine Ausnahme kann die LAG erwirken, wenn sie der Ansicht ist, der Beitrag eines Projektes zu einem bestimmten Entwicklungsziel ist außerordentlich groß.
Die Bewertung erfolgt zum einen entlang des Beitrags eines Projektvorschlages zu den Entwicklungszielen des REK: Die LAG vergibt Punkte von 0-5 für jedes Entwicklungsziel. Zum anderen können durch regionale Ansätze, Barrierefreiheit und Innovation Zusatzpunkte erreicht werden. Projektanträge können der LAG jederzeit gestellt werden. Sie werden in der Reihenfolge ihres Einganges von der LAG bewertet. Um Vergleichbarkeit zwischen Projektanträgen sicherzustellen tritt die LAG erst dann zur Entscheidung zusammen, wenn mindestens drei Projektanträge vorliegen.

Kostenübersicht		Summe
	Eigenanteil	**9.494,71 €**
	Fördersumme: Fördersatz: 60%	**22.787,31 €**
	Anteil Kofinanzierung Gemeinde (25% der Fördersumme)	**5.696,83 €**
Projektsumme gesamt		**37.978,85 €**

STELLUNGNAHME REGIONALMANAGEMENT

Das Projekt »Handlungsstrategie Barrierefreiheit« sieht vor, eine Leitfaden erarbeiten zu lassen, welcher auf die gesamte Region Kehdingen-Oste angewendet werden kann.
In unserem alltäglichen Leben gibt es vielerlei Barrieren - psychisch und auch physisch. Sind wir selbst nicht davon betroffen, nehmen wir dies gar nicht oder nur mit eingeschränktem Blick wahr.

Mit diesem Leitfaden sollen Personengruppen beteiligt werden, die von diesen Barrieren betroffen sind. Nur durch intensive Gespräche können Barrieren und deren Ursachen sichtbar gemacht werden.

Die Arbeitsgruppe Barrierefreiheit hat sich im September 2016 während der Strategiewerkstatt gegründet und sich über das Jahr regelmäßig getroffen, um an ihrer Strategie zu arbeiten. Daraus sind Eckpunkte für eine Leistungsbeschreibung entstanden, welche den Rahmen des Leitfadens bilden.

Nach Bewertung anhand des REKs hat das Projekt im Handlungsfeld Zusammenkommen die meisten Punkte erreicht. Das Zusammenkommen steht bei diesem Projekt klar im Mittelpunkt, da ohne Gespräche und ohne Austausch keine Barrieren aufgedeckt und beschrieben werden können. Dieser Leitfaden ist am Ende eine Kooperation mit Expert*innen, mit Bürger*innen (betroffenen Personen, Angehörigen etc.) und dem jeweiligen Planungsbüro. Sie gemeinsam haben zum Ziel, die Region barrierefrei zu gestalten, um das Leben für Menschen mit Beeinträchtigung leichter zu machen.
Eine solche Handlungsstrategie ist auch von überregionaler Bedeutung. Kehdingen-Oste bietet eine vielfältige und auch einzigartige maritime Kultur- und Naturlandschaft, welche für viele Menschen mit Beeinträchtigung teilweise verschlossen bleibt. Dieser Leitfaden bietet Ansätze, um dies zu ändern und um so neuen Personengruppen einen Anreiz zu bieten.

Das Regionalmanagement spricht sich daher für eine Förderung im Sinne der regionalen Entwicklungsstrategie aus.

	Geklärt	***z.T. geklärt***	***Ungeklärt***
Trägerschaft	x		
Projektpartner	x		
Finanzierung	x		
Zeitplan	x		
Förderfähigkeit	x		